

Stadtkanzlei
Ivano de Gobbi, Präsident GGR
Stadthaus
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 05.05.2025
Bekanntgabe im GGR : 27.05.2025

Zug, 2.5.25

Kleine Anfrage: Kuhwiese als Pausenplatzprovisorium im Herti?

Anfrage:

Ist der Stadtrat bereit, selbst oder über die Verwaltung/Schulleitung den Landwirt, der die Wiesen nördlich des Herti-Schulhauses bewirtschaftet, anzufragen, ob er während der Bauzeit eine Wiese als provisorischen Pausenplatz zur Verfügung stellen würde, insbesondere im Sommerhalbjahr, also zwischen Frühlings- und Sommerferien sowie wieder zwischen Sommer- und Herbstferien?

Begründung:

Der Grossteil des Herti-Schulareals ist derzeit eine Baustelle respektive wird als Installationsplatz genutzt. Dennoch läuft der Schulbetrieb in diesem Gross-Schulhaus weiter, in den Provisorien. Diese verfügen über sehr wenig Aussenraum.

Bewegung und das Austoben in den Pausen sind für Kinder sehr wichtig. Dazu müssen sie aber auch die Gelegenheit und den Platz haben.

Im Herti könnte der Platzmangel zumindest teilweise kompensiert werden, wenn der benachbarte Landwirt einen Teil der angrenzenden Wiese so bewirtschaften würde, dass sie im Sommerhalbjahr als Spielwiese, beispielsweise (aber nicht nur) für Fussball genutzt werden könnte. Selbstverständlich müsste der Ertragsausfall entschädigt werden und die Wiese vor Rückübergabe gründlich gefötzelt, durch die Schulkinder im Herti.

Mit dieser einfachen und kostengünstigen Massnahme könnte einer ganzen Generation von Schulkindern, deren Primarschulzeit durch die laufende Baustelle beeinträchtigt wird, genügend Bewegungsfreiheit verschafft werden.



Patrick Steinle

Aabachstrasse 26c

6300 Zug

079 479 55 21